

CELLGYM-PARTNERPROGRAMM – INNOVATIVES PAY-PER-USE-MODELL

Bislang war die Intervall-Hypoxie-Therapie mit teuren Vorabinvestitionen verbunden. Die auf Hypoxie-Systeme spezialisierte CellAir hat jetzt ein Pay-Per-Use-Partnerprogramm entwickelt: Praxen profitieren damit von einem risikolosen Einsatz einer zukunftsorientierten Behandlungsmethode – und es ermöglicht Patienten das modernste und effektivste Zelltraining.

Das Intervall-Hypoxie-Training (IHT) ist eine effiziente, sichere und wissenschaftlich fundierte Methode zur allgemeinen und spezifischen Leistungssteigerung. Es werden verschiedene physische Anpassungsprozesse angestoßen, die zu einer Verbesserung des zellulären und mitochondrialen Stoffwechsels führen. Dieses innovative Training bildet die Basis für die Cellgym-Methode.

Zum Erreichen des therapeutischen Effekts atmen die Patienten im Wechsel Luft mit einem reduzierten Sauerstoffgehalt in der hypoxischen Phase (9–18 % Sauerstoffanteil) und in der Reoxygenierungsphase normoxische Luft mit einer Sauerstoffkonzentration von 20,9 %. Falls die Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Variante (IHHT) angewendet wird, wechselt die Hypoxie-Phase mit einer milden hyperoxischen Phase (etwa 25 % Sauerstoffanreicherung). Eine Hyperoxie mit einer höheren Sauerstoffkonzentration ist nur bei bestimmten Indikationen empfehlenswert.

Während des Trainings sind die Patienten meistens sehr entspannt und teilweise schlafen sie auch kurz ein. In dieser Zeit durchlaufen die Zellen und Mitochondrien mehrere Oszillationen der Sauerstoffpartialdruck-Veränderungen. Im Ver-

gleich zu verschiedenen physischen Trainingseinheiten ist das Hypoxie-Training körperlich weder anstrengend noch stellt es eine Gefahr für die Patienten dar. Die Wirkung ist mit individuell dosiertem körperlichem Training vergleichbar, jedoch sind die zellulären und systemischen Effekte beim Hypoxie-Training ausgeprägter.

Individuelle Parameter, maximaler Effekt, einfache Etablierung in der Praxis

Wesentlich bei Anwendung der Cellgym-Methode sind drei Faktoren: das Messen relevanter, patientenindividueller Parameter, das Training selbst und das Anpassen der Trainingsintensität. Ausschlaggebend für die Hypoxie-Dosis und spätere Änderungen sind unter anderem die genetische Empfindlichkeit gegenüber Hypoxie, das Alter und der Gesundheitszustand auf Basis einer eingehenden Anamnese und Diagnostik. Keine große Rolle spielt jedoch die körperliche Fitness, insgesamt gibt es nur wenige Kontraindikationen.

Vorteilhaft sind eine zusätzliche Messung der Herzratenvariabilität (HRV) sowie die Durchführung eines Hypoxie-Tests, was etwa mit CellAir-Systemen möglich ist. Mithilfe des Hypoxie-Tests wird fest-

gestellt, bei welchem Sauerstoffgehalt der Patient während der Hypoxie-Phase eine Sauerstoffsättigung (S_pO_2) von 82–88 % im Blut erreicht – denn genau in diesem Bereich entfaltet das Training seine volle Wirkung.

Während Profisportler in der Vergangenheit für ein Höhenlufttraining in die Berge fahren mussten, lassen sich entsprechend positive Wirkungen mittlerweile bei jedem Patienten erzielen. Mittels der Cellgym-Methode ist eine Zellerneuerung ohne große Anstrengungen und ohne gesundheitliche Risiken in jeder Arztpraxis realisierbar.

Das Training findet dabei im Liegen oder Halbsitzen statt und dauert im Schnitt 30–40 Minuten. Für gesunde Menschen empfiehlt sich eine Kur von 10–20 Sitzungen, bei älteren Menschen oder bei Vorerkrankungen ist eine Behandlung mit 20–30 Sitzungen zu empfehlen. Für einen maximalen Trainingserfolg sollten die Trainingsparameter regelmäßig analysiert und gegebenenfalls an den Trainingszustand des Patienten angepasst werden.

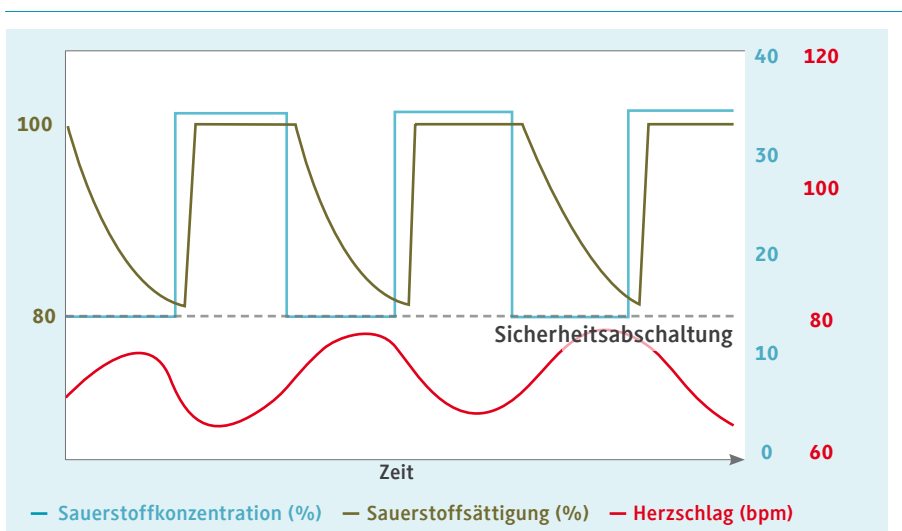
Unternehmerische Vision – mitochondriales Zelltraining in der Praxis

Der Weg der CellAir Group zu einem Spezialisten von Hypoxie-Systemen begann vor gut zehn Jahren mit dem eher zufälligen Treffen von sechs Gesundheitspionieren während eines Studienprojekts, bei dem sich Rainer Goytia und Dr. med. Egor Egorov zum ersten Mal kennenlernten. Während Hypoxie-Training zu dieser Zeit im Leistungssport häufig genutzt wurde, war es in der Medizin weitgehend unbekannt. Da aber Leistungssteigerungen im Sport nachweisbar waren, schien das Hypoxie-Training positive Effekte auf die menschliche Zelle und auf die Gesundheit zu haben – genau diese Effekte wollte die Gruppe untersuchen.

Goytia hatte bereits früh eine Leidenschaft für Sport und Ernährung entwickelt. Als einer der ersten Personal Trainer und als Inhaber mehrerer Sportstudios trieb ihn aber auch die Frage um, wie er einen positiven Einfluss auf die Gesundheit derjenigen Menschen nehmen könnte, die sich nicht für körperliche Anstrengung begeistern ließen. Der aus Russland stammende Mediziner Egorov war zunächst auf Innere Medizin spezialisiert, später kam noch der Facharzt für Anästhesie hinzu. Die Zusammenhänge im

ABB. 1

CELLGYM-ANWENDUNG IM INTERVALL-HYPOXIE-HYPEROXIE-MODUS



Quelle: InterHypox e.V.

Körper und seine Funktionsfähigkeit hatten ihn seit dem ersten Studiensemester fasziniert. Über die Jahre reifte in Egorov jedoch die Erkenntnis, dass sich chronische Krankheiten nicht durch Medikamente heilen lassen. Er setzte sich daher das Erforschen ganzheitlicher Behandlungsoptionen zum Ziel. Hypoxie war ihm nicht unbekannt: In der ehemaligen Sowjetunion wurde schon Mitte der 1930er-Jahre der Einsatz sauerstoffreduzierter Luft erprobt, um die Leistungs- und Widerstandsfähigkeit von Piloten, Tauchern und Spitzensportlern zu verbessern. Im Zuge einer Pilotstudie war allein durch ein IHT eine mehr als 40%ige Steigerung der Produktion des Coenzym Q10 innerhalb von drei Wochen festgestellt worden [1]. Diese Entdeckung brachte das Forscherteam auf den Namen „Cellgym“ als universellen Begriff für das Zelltraining mittels Hypoxie. Goytia und Egorov fanden mit Cellgym, wonach sie seit vielen Jahren suchten: eine Möglichkeit, positiv auf die Gesundheit des Menschen einzuwirken, ohne Kraftanstrengungen und ohne Medikamenteneinnahme. Gemeinsam gründeten sie 2015 das erste Unternehmen der heutigen CellAir Group und übernahmen wenig später die Markengruppe „Cellgym“. Ihre Mission: Die Ent-

ABB. 2

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DER CELLAIR GROUP



Erste Reihe von links nach rechts: Dr. med. Egor Egorov, Rainer Goytia, Nils Tausend
Zweite Reihe von links nach rechts: Quintus Dienst, Rolf Dienst

professionelle Anwender sowie individualisierbare Mehrplatzanlagen. Erweitert wird das Portfolio ab Frühjahr 2021 um den CellAir Gecko Med, der sich aktuell in der Zulassung zum Medizinprodukt befindet.

Cellgym-Partnerprogramm – in bester Gesellschaft

Insgesamt nutzen bereits über 1000 Ärzte sowie auch Kliniken und Hotels die Cellgym-Methode, darunter renommierte Institutionen wie der Quellenhof in Bad Ragaz, die Lanserhof Gesundheitsresorte oder die Vivamayr Gesundheitszentren. Ein innovatives Konzept ermöglicht es Ärzten, jetzt risikolos ihre Patienten von den Effekten der modernen Zelltherapie profitieren zu lassen. Durch das Cellgym-Partnerprogramm müssen die CellAir-Systeme nicht mehr gekauft oder geleast werden, sondern können im Pay-Per-Use-Modell eingesetzt werden. Ohne Vorabinvestitionen und ohne Mindestlaufzeit, nur für die tatsächlichen Behandlungen fällt eine Gebühr an. Mittels Fernwartung erfolgt eine konstante Überwachung der Geräte. Support-


Fälle werden automatisch erkannt und ein Austausch eingeleitet, sodass eine unterbrechungsfreie Behandlung garantiert ist. Alle Partner nehmen am Schulungsprogramm der Internationalen Hypoxie-Hyperoxie Gesellschaft e.V., kurz InterHypox (www.interhypox.de), teil, das eine umfassende Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung bis hin zum zertifizierten „Cellgym Master Expert“ sicherstellt. Die InterHypox bietet Anwendern in Schwerpunktseminaren regelmäßig neueste Forschungserkenntnisse, beispielsweise die Intervall-Hypoxie bei metabolischem Syndrom, chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Das Cellgym-Partnerprogramm bildet darüber hinaus das Fundament für ein Experten-Netzwerk, um die Hypoxie-Therapie breiter zu etablieren, und durch den Austausch mit Anwendern die Funktionsfähigkeit und Effektivität weiter und gezielter zu optimieren.

FAZIT

Das Cellgym-Partnerprogramm unterstützt Ärzte mit einer innovativen Behandlungsmethode, die eine langfristige Patientenbindung ermöglicht. Gleichzeitig bietet es die Chance, neue Patienten anzusprechen und damit zusätzliche Umsatzpotenziale zu generieren. Die Teilnehmer des Partnerprogramms erhalten eine fundierte Schulung und werden als „Cellgym Expert Anwender“ zertifiziert. Darüber hinaus profitieren sie von dem Cellgym-Therapeutenfinder auf den Online-Präsenzen von Cellgym und CellAir, von der Öffentlichkeitsarbeit in der Fachpresse und von der Aufklärungsarbeit für Endverbraucher.

1 Löffler B et al., 2010

Bei einer
SAUERSTOFFSÄTTIGUNG (S_{pO_2})
von **82–88%**
im Blut



entfaltet das Training seine volle Wirkung.

wicklung der weltbesten Hypoxie-Geräte sowie wissenschaftlich fundierter Anwendungsmethoden in Bezug auf mitochondriales Zelltraining. Heute zählt die CellAir Group zu den führenden Anbietern von Hypoxie-Systemen in Europa. Alle Systeme sind Resultate jahrelanger Forschung und der Erkenntnisse aus dem Austausch mit Wissenschaftlern und praktizierenden Ärzten weltweit. Eine der wichtigsten Systemreihen des in Deutschland ansässigen Unternehmens umfasst neben Produkten für Privatanwender vor allem Trainingssysteme für pro-

PATIENTENSICHERHEIT STEHT AN ERSTER STELLE

DIE CELLAIR-SYSTEME HABEN FOLGENDE SICHERHEITSMCHANISMEN EINGEBAUT:

- 1 Softwaregesteuerte, automatisierte Umschaltung zwischen hypoxischen und normoxischen (bzw. hyperoxischen) Luftgemischen.
- 2 Medizinisches Pulsoxymeter zur kontinuierlichen Überwachung von Vitalparametern wie periphere Sauerstoffsättigung, Herzfrequenz und Herzratenvariabilität.
- 3 Festlegung einer „Safety-Cut-Off-Grenze“ (Sicherheitsabschaltung) zur automatischen Umschaltung des Hypoxie-Systems in den Reoxygenierungsmodus, sollte die periphere Sauerstoffsättigung unter den festgelegten Wert fallen.